



Fragen zur Lernverlaufsdagnostik FILBY-2

Bearbeiter

Fragen 01-17	Daria Podwika
Fragen 18-34	Elisa Hummel
Fragen 35-51	Teresa Reichl
Fragen 52-69	Johannes Wild

Redaktion

Johannes Wild

Stand: 09.05.19

**1. In einer Kleinfamilie leben Kinder ...**

- mit ihren Eltern zusammen.
- mit ihren Stiefgeschwistern zusammen.
- mit ihren Eltern und Großeltern zusammen.
- mit dem neuen Partner eines Elternteils zusammen.

2. Was trifft auf die Regenbogenfamilie zu?

- Die Eltern sind zwei Väter oder zwei Mütter.
- Die Eltern leben mit den Großeltern zusammen.
- Die Eltern können selbst keine Kinder bekommen.
- Die Eltern sind bunt zusammengewürfelt.

3. Wann hat ein Kind eine Stiefschwester oder einen Stiefbruder?

- Wenn es in einer Familie mit Kind adoptiert wurde.
- Wenn mehrere Generationen zusammenleben.
- Wenn sich die Eltern getrennt haben.
- Wenn es zwei Väter hat.

4. Welche Vorteile hat ein Kind in einer Patchwork-Familie?

- Es gibt selten Streit unter den Kindern.
- Es hat jedes Kind eine bunte Decke.
- Es können Arbeiten geteilt werden.
- Es ist immer jemand zum Spielen da.

5. Von der wievielten Generation spricht man bei den Eltern eines Kindes?

- von der ersten
- von der zweiten
- von der dritten
- von der vierten

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Patchwork-Familie
- Das Zusammenleben in einer Familie
- Die verschiedenen Familienformen
- Der beste Papa und die beste Mama

**1. Im Winter ist die Sonne ...**

- stärker als im Sommer.
- schwächer als im Sommer.
- gleich stark wie im Sommer.
- größer als im Sommer.

2. Die Sonne sendet neben Licht auch ... aus.

- unsere Wolken
- etwas Feuchtigkeit
- schädliche Strahlen
- viel Wärme

3. Warum schützt Sonnencreme vor einem Sonnenbrand?

- Sie verhindert, dass die Sonnenstrahlen direkt auf die Haut treffen.
- Sie verhindert, dass Kinder nach draußen gehen.
- Sie verkürzt den Weg der Strahlen.
- Sie kühlt die Haut ab.

4. Warum ist in einem Tal die Gefahr für einen Sonnenbrand im Winter geringer?

- Hier ist man weiter weg von der Sonne.
- Hier sind weniger Menschen.
- Hier liegt weniger Schnee.
- Hier ist es kühler.

5. Was bedeutet es, wenn Sonnenstrahlen „reflektiert“ werden?

- Sie werden plötzlich verschluckt.
- Sie werden zusätzlich aufgeheizt.
- Sie werden in alle Richtungen verteilt.
- Sie werden stark abgekühlt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Sonne – ein Lebensspender
- Ski fahren ist gefährlich!
- Ein Sommer in den Bergen
- Gefährlicher Sonnenschein

**1. Wie schnell werden Viren aus der Nase genießt? So schnell wie ...**

- ein Kind laufen kann.
- ein Zug fahren kann.
- ein Fahrrad fahren kann.
- ein Tretroller rollen kann.

2. Was bewirken die Eindringlinge im Körper?

- Sie transportieren Schleim zum Rachen.
- Sie bekämpfen Viren und Bakterien.
- Sie lösen eine Entzündung aus.
- Sie sorgen für Übelkeit.

3. Warum bleiben Bakterien und Viren gern in unserer Nase?

- Sie treffen dort andere.
- Sie brauchen nicht viel Platz.
- Sie fühlen sich dort wohl.
- Sie sind dort gut geschützt.

4. Warum läuft uns die Nase?

- Unser Körper hat sich das als Abwehrmethode gemerkt.
- Es soll in der Nase warm und feucht sein.
- Es wird Schleim hergestellt, der beim Gesundwerden hilft.
- Unser Körper will andere Menschen warnen, dass wir krank sind.

5. Warum muss der Schleim beim Schnupfen dickflüssig sein?

- Er soll Eindringlingen den Zutritt in den Körper verwehren.
- Er soll Eindringlinge wieder aus dem Körper hinaus befördern.
- Er soll Eindringlingen eine angenehme Umgebung schaffen.
- Er soll Eindringlinge in sich aufnehmen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *zweiten Abschnitt*?

- Schleim: die heimliche Müllabfuhr unseres Körpers
- So kommen Viren wieder aus unserem Körper
- Die Viren, die in unserer Nase leben
- Mit Schnupfen schnell zum Arzt!

**2. Warum brauchen wir Sport?**

- um uns besser konzentrieren zu können.
- damit unser Körper Bewegung bekommt.
- um gegen andere Kinder zu gewinnen.
- damit uns nicht langweilig wird.

2. Welchen Vorteil hat es, fit zu sein?

- Man kann länger sitzen.
- Man wird nicht so schnell krank.
- Man hat bessere Laune.
- Man darf bei vielen Sportarten mitmachen.

3. Was passiert in deinem Körper, wenn du Sport machst?

- Das Blut fließt schneller.
- Er verbraucht Energie.
- Alle Körperteile werden wach.
- Das Herz arbeitet weniger.

4. Was passiert, wenn man regelmäßig Sport macht?

- Sport wird weniger anstrengend.
- Das Herz muss kräftiger arbeiten.
- Man wird schneller müde.
- Man hält länger durch.

5. Warum ist es ungesund, wenn wir nur herumsitzen?

- Wir verbrauchen weniger Energie als wir durch Essen zu uns nehmen.
- Wir bekommen Schmerzen im Rücken durch eine ungünstige Haltung.
- Wir können unseren Körper nicht richtig in Schwung bringen.
- Wir essen dann zu viele ungesunde Sachen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Bedeutung von Sport
- Wie bewegten sich die Menschen früher?
- So funktioniert dein Herz
- Wie wird man niemals krank?

**1. Für viele Menschen ist gesunde Ernährung ...**

- ein Alltagsanliegen.
- ein Kinderspiel.
- ein Problem.
- ein Unsinn.

2. Je dunkler ein Brot ist, desto ...

- verbrannter ist es.
- mehr wichtige Stoffe enthält es.
- länger ist schon es nicht mehr frisch.
- mehr Zucker wurde hineingegeben.

3. Was ist besonders ungesund?

- dunkles Brot
- süßes Gebäck
- frischer Fisch
- warme Milch

4. Wie ernährten sich die Menschen in der Vergangenheit?

- Sie mussten große Anstrengungen unternehmen.
- Sie liefen jeden Tag weite Strecken in der Natur.
- Sie bedienten sich an großen Vorratskammern in der Küche.
- Sie hatten eine breite Auswahl an leckeren Speisen.

5. Warum sind heutzutage viele Menschen zu dick?

- Wir müssen uns zu wenig anstrengen.
- Wir essen zu viele Grundnahrungsmittel.
- Wir kommen sehr leicht an Essen.
- Wir haben zu gute Zähne.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- So ernährten sich die Menschen früher
- Warum sollte man dunkles Brot essen?
- Was unser Körper wirklich als Nahrung braucht
- Dem Zucker auf der Spur

**1. Steckt Zucker nur in Süßigkeiten?**

- Ja, andere Nahrungsmittel enthalten keinen.
- Nein, er steckt auch in gesunden Lebensmitteln.
- Nein, er steckt auch in Obst.
- Alle Lebensmittel enthalten Zucker.

2. Warum sind Obst und Gemüse gesund?

- Obst und Gemüse ist nicht gesund.
- Alles was nicht gut schmeckt, ist gesund.
- Obst und Gemüse enthalten keinen Zucker.
- Alle Nahrungsmittel, die in der Natur wachsen, sind gesund.

3. Woran denken die meisten Menschen, wenn man von Zucker spricht?

- An Süßigkeiten.
- An Gebäck.
- An Obst.
- An Honig.

4. Was passiert, wenn man zu viel Zucker isst?

- Man kann dick werden.
- Man kann Karies bekommen.
- Man kann keine Nachteile bemerken.
- Man kann davon krank werden.

5. Darf ich nun gar keinen Zucker mehr essen?

- Doch, wenn man ganz gesund ist.
- Doch, wenn es kleine Mengen sind.
- Doch, wenn man mehr Energie braucht.
- Doch, weil der Körper ein wenig Zucker benötigt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *zweiten* Abschnitt?

- Das Fett in unserem Körper
- Verschiedene Krankheitsarten
- Wir werden immer dicker
- Die Zähne und der Zucker

**1. Nach dem Klo und vor dem Essen, ...**

- Füßewaschen nicht vergessen.
- Haarewaschen nicht vergessen.
- Händewaschen nicht vernachlässigen.
- Händewaschen nicht vergessen.

2. Womit wäscht man am besten Anzihsachen?

- Öl und Seife
- Fett und Seife
- Sand und Margarine
- Wasser und Waschmittel

3. Welche Eigenschaften haben Bakterien?

- Bakterien leben überall.
- Bakterien sind nur bössartig.
- Bakterien sind kleine Lebewesen.
- Bakterien verursachen Krankheiten.

4. Was ist beim Händewaschen wichtig?

- Die Hände regelmäßig zu waschen.
- Die Hände nur mit Wasser zu waschen.
- Die Hände immer mit Wasser und Seife zu waschen.
- Die Hände zwischen den Fingern zu waschen

5. Sind Bakterien nun gut oder schlecht?

- Bakterien sind auch nur Lebewesen und tun einem nichts.
- Alle Bakterien sind schlecht und fügen uns Schaden zu.
- Es gibt gute Bakterien, die dem Körper helfen, gesund zu bleiben.
- Manche Bakterien sind schlecht und können dich krank machen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *zweiten* Abschnitt?

- Händewaschen mit Wasser
- Wie man richtig Hände wäscht
- Waschen mit der Waschmaschine
- Die Bakterien an unseren Händen

**1. Wo holt unser Körper Nährstoffe aus der Nahrung?**

- im Hals
- im Magen
- im Mund
- im Darm

2. Wo beginnt die Verdauung?

- im Mund
- im Darm
- im Magen
- in der Speiseröhre

3. Warum sind unsere Zähne wichtig für die Verdauung?

- Die Zähne zerkleinern das Essen.
- Die Zähne liefern wichtige Nährstoffe.
- Die Zähne beseitigen schädliche Bakterien.
- Die Zähne fördern die Produktion von Magensäure.

4. Welche Eigenschaften hat der Darm?

- Der Darm sieht aus wie ein langer Schlauch.
- Der Darm kann die Verdauung nicht unterstützen.
- Der Darm behält Stoffe, die der Körper nicht braucht.
- Der Darm leitet die Nährstoffe weiter ins Blut.

5. Muss ich mein Essen dann überhaupt noch kauen?

- Ja, weil die Verdauung bereits im Mund beginnt.
- Ja, weil es sonst zu viel Arbeit für den Magen wird.
- Nein, weil die Magensäure im Magen sowieso alles zerkleinert.
- Nein, weil damit nur wichtige Nährstoffe kaputt gemacht werden.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *ersten* Abschnitt?

- Unser Darm
- Die Magensäure
- Schädliche Bakterien
- Wie gelangt unser Körper an Nährstoffe?

**1. Was haben Menschen, die nichts hören?**

- einen Hörfehler
- ein Hörvermögen
- eine Hörschädigung
- eine Hörbeeinträchtigung

2. Wann bekommt man eine Hörschädigung?

- Sie kann durch einen lauten Knall entstehen.
- Sie kann angeboren sein.
- Sie kann entstehen, wenn man die Ohren zuhält.
- Sie kann mit der Zeit entstehen.

3. Wie verhalten sich Menschen mit einer Hörschädigung?

- Sie schauen anderen auf die Ohren.
- Sie schauen anderen in die Augen.
- Sie schauen anderen auf den Mund
- Sie schauen anderen auf die Füße.

4. Wie formt man bestimmte Buchstaben mit den Lippen?

- Bei einem „o“ ist der Mund fast geschlossen.
- Bei einem „a“ ist der Mund sehr weit offen.
- Bei einem „o“ ist der Mund rund.
- Bei einem „a“ ist der Mund ganz spitz.

5. Was kann ich machen, wenn ich einem gehörlosen Menschen etwas mitteilen möchte?

- Ich muss laut schreien, dann versteht er es auch.
- Ich muss durch Gesten auszudrücken, was ich sagen will.
- Ich muss die Gebärdensprache lernen, damit ich Worte zeigen kann.
- Ich muss meine Lippen deutlich bewegen, damit das Lippenlesen leichter fällt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie verständigen Ärzte sich mit Gehörlosen?
- Wie können gehörlose Menschen uns trotzdem verstehen?
- Wie ist es, nichts hören zu können?
- Auf welche Schule gehen gehörlose Kinder?

**1. Worauf wollen Menschen mit Behinderung nicht verzichten?**

- auf Fans
- auf ein Sportfest
- auf ein eigenes Stadion
- auf Hilfe beim Wettkampf

2. Welche Aufgabe hat der Betreuer blinder Sportler?

- Er sagt die Richtung.
- Er läuft vor ihnen her.
- Er macht Geräusche.
- Er feuert sie an.

3. Was ist das Besondere an den Paralympics?

- Alle Sportler brauchen gleich viel Hilfe.
- Jeder Sportler ist in eine Gruppe eingeteilt.
- Manche Sportler haben einen Betreuer.
- Die Sportler haben ein besonderes Stadion.

4. Was ist an den Medaillen für Blinde besonders?

- Sie sind unterschiedlich laut.
- Sie sind unterschiedlich teuer.
- Sie sind unterschiedlich dick.
- Sie sind unterschiedlich groß.

5. Wie könnten Medaillen für Menschen aussehen, die weder hören noch sehen können.

- Sie könnten unterschiedlich gefärbt machen.
- Sie könnten unterschiedlich schwer sein.
- Sie könnten unterschiedlich groß sein.
- Sie könnten unterschiedlich geformt sein.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *ersten Abschnitt*?

- Warum wurden die Paralympics erfunden?
- Was ist das Besondere an den Paralympics?
- Wann wurden die Olympischen Spiele erfunden?
- Welche Sportarten gibt es bei den Paralympics?

**1. Wie viele Zähne verliert ein Hai ungefähr bei der Jagd?**

- fünf
- acht
- zehn
- zwölf

2. Was passiert bei Kindern mit etwa sechs Jahren?

- Der Zahnwechsel beginnt.
- Weisheitszähne wachsen.
- Milchzähne fallen aus.
- Zähne wachsen nicht mehr nach.

3. Was ist das Besondere an menschlichen Zähnen?

- Man bekommt dritte Zähne.
- Man bekommt Weisheitszähne.
- Man hat ein Leben lang Milchzähne.
- Man bekommt besonders viele Zähne.

4. Warum brauchen Babys keine Zähne?

- Sie trinken viel Milch.
- Sie bekommen Brei.
- Sie essen nicht alleine.
- Sie müssen niemanden beißen.

5. Warum fallen die Milchzähne irgendwann aus?

- Sie werden durch neue Zähne im Kiefer verdrängt.
- Sie sind durch die Milch beschädigt worden.
- Sie sind für festes Essen nicht so gut geeignet.
- Sie werden von den Kindern zu schlecht geputzt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Haie auf der Jagd
- So wachsen die Milchzähne
- Zähne kann man gesund halten
- Wie verändert sich unser Gebiss?



1. Mit welcher Farbe ist deine Jacke im Dunkeln gut zu sehen?

- gelb
- braun
- blau
- schwarz

2. Aus wie vielen Farben besteht weißes Licht?

- aus drei
- aus fünf
- aus allen
- aus keinen

3. Wie viele Arten von Zellen gibt es im Auge?

- zwei
- drei
- vier
- fünf

4. Was passiert, wenn nachts nur wenig Licht da ist?

- Farbige Licht wird zurückgeworfen.
- Farbige Licht wird verstärkt.
- Farbige Licht wird umgefärbt.
- Farbige Licht wird kaum zurückgeworfen.

5. Wie ist es möglich, dass wir Farben sehen?

- Licht einer bestimmten Farbe reflektiert.
- Wir haben gelernt, welche Farbe ein Ding hat.
- Im Auge erkennen Zapfen die Farbe.
- Es gibt einen Bereich für Farben im Gehirn.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- So fällst du im Dunkeln nicht hin
- So kommst du sicher zur Schule
- So erkennt man Gegenstände
- So sieht unser Auge

**1. Welche Arbeit haben Kinder?**

- Hausaufgaben
- Sport
- Schule
- Basteln

2. Was passiert, wenn du dich so richtig ausgetobt hast?

- Du kannst besser schlafen.
- Du kannst länger durchhalten.
- Du kannst damit angeben.
- Du kannst besser rechnen.

3. Was können Kinder tun, die sich oft langweilen?

- Ihre Hausaufgaben machen
- In einen Verein eintreten
- Im Krankenhaus mithelfen
- Im Tierheim unterstützen

4. Wie kannst du deine Freizeit verbringen?

- mit Arbeit
- mit niemanden
- mit deiner Familie
- mit Sport

5. Warum sollte man seine Freizeit abwechslungsreich gestalten?

- Um den Kopf mit anderen Dingen zu beschäftigen.
- Um in der Schule etwas erzählen zu können.
- Um sich von der Arbeit zu erholen.
- Um neue Dinge zu lernen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *ersten Abschnitt*?

- Tanzen, Handball und Judo
- Spiele und Sport für die Freizeit
- Ruhe nach einem Streit
- Vom Nutzen der Freizeit

**1. Wie kann man auf Wut reagieren, nur wenn man alleine ist?**

- laut schreien
- leise weinen
- normal sprechen
- wütend schauen

2. Was macht unser Körper bei Wut?

- Man bekommt Herzklopfen.
- Man kann nicht nachdenken.
- Man entspannt die Muskeln.
- Man muss sich hinsetzen.

3. Wie bekommt man Wut am besten in den Griff?

- Man kann sich selbst beruhigen.
- Man kann in einen Sandsack boxen.
- Man kann auf einem Trampolin springen.
- Man kann andere anbrüllen.

4. Wie verhalten sich andere oft, wenn du wütend wirst?

- Sie schauen einfach zu.
- Sie fühlen sich verletzt.
- Sie gehen dann weg.
- Sie hören laut Musik.

5. Warum ist es gut, wenn man weiß, wie man die Wut los wird?

- Man kann oft nicht verhindern, dass man wütend wird.
- Man kann andere ärgern, ohne dass man selbst wütend wird.
- Man kann sich schneller beruhigen, ohne anderen wehzutun.
- Man kann sich im Sport verbessern, ohne zu trainieren.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *zweiten Abschnitt*?

- Cool bleiben und Boxen gehen
- Musik gegen Kummer und Wut
- Ein Trampolin gegen die Wut
- Die Wut unter Kontrolle

**Warum sind im Winter Blätter für einen Baum gefährlich?**

- Weil Wasser darüber verdunstet.
- Weil sich der Schnee darauf stärker sammelt.
- Weil sie gefrieren und vereisen können.
- Weil die grüne Farbe darin kaputt gehen kann.

2. Wo speichert ein Baum im Herbst und Winter die grüne Farbe?

- in den Blättern
- in den Zweigen
- in den Wurzeln
- in dem Stamm

3. Was stellt die Pflanze in den Blättern her?

- Nährstoffe
- Kohlenstoffdioxid
- Sauerstoff
- Wasser

4. Warum fallen die Blätter im Herbst ab?

- Die Pflanze stellt weniger Nahrung her.
- Die Pflanze wird durch den Wind so geschüttelt.
- Der Pflanze ist es dann zu kalt.
- Die Pflanze bereitet sich auf den Winter vor.

5. Welche Rolle spielt die grüne Blattfarbe bei einer Pflanze?

- Sie ist nötig, um Nahrung herzustellen.
- Sie ist nötig, damit die Pflanze schwitzen kann.
- Sie ist nötig, damit die Pflanze schön aussieht.
- Sie ist nötig, um die Blätter abzuwerfen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Ein Baum in den vier Jahreszeiten
- Die Blätter im Winter
- Wie sich der Baum seine Nährstoffe aus den Wurzeln holt
- Warum Pflanzen im Winter weniger Nahrung herstellen können

**1. Wo wachsen Pflanzen mit besonders gefährlichen Blättern?**

- in Mooren
- in Wäldern
- in Gärten
- in Parks

2. Welche Pflanzen wachsen am besten?

- Diejenigen, die am besten angepasst sind.
- Diejenigen, die am größten sind.
- Diejenigen, die am schönsten sind.
- Diejenigen, die am gefährlichsten sind.

3. Warum fressen manche Pflanzen Insekten?

- Damit sie nicht von ihnen gestochen werden.
- Weil es dort zu viele Insekten gibt.
- Damit locken sie andere Tiere an.
- Weil ihnen wichtige Nährstoffe im Boden fehlen.

4. Welche der folgenden Pflanzen braucht wohl am meisten Wasser?

- Tanne
- Ahorn
- Kaktus
- Birke

5. Welche Blätter müsste ein Baum hoch in den Bergen haben?

- dünn und lang
- breit und lang
- dünn und kurz
- breit und kurz

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *ersten Abschnitt*?

- Die Veränderung der Pflanzen im Laufe der Zeit
- Das Moor – ein Lebensraum für besonders gefährliche Blätter
- Die Besonderheit von Tannen und Kiefern
- Der Unterschied zwischen Stacheln und Blättern

**1. Welche der folgenden Tiere fressen das Laub?**

- Käfer
- Bienen
- Schnecken
- Igel

2. Wofür benötigen Ameisen Blätter und Laub?

- Sie ernähren sich davon.
- Sie polstern ihr Zuhause damit.
- Sie machen daraus Walderde.
- Sie bauen sich einen Hügel.

3. Wer räumt das Laub im Wald auf?

- die Waldtiere
- die Menschen
- die Würmer
- die Pilze

5. Wo leben in einem Ameisenhügel die meisten Tiere?

- in der Spitze des Hügels
- in Höhlen über der Erde
- in Gängen über der Erde
- in Höhlen unter der Erde

5. Warum schadet es vielen Tieren, wenn man Bäume fällt?

- Sie finden keinen Schatten mehr.
- Sie können kein Zuhause mehr bauen.
- Sie finden keine Nahrung mehr.
- Sie werden durch den Lärm verjagt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *zweiten Abschnitt*?

- Laub – ein Unterschlupf für zahlreiche Tiere
- Laub als Nahrung für viele Waldbewohner
- Käfer, Schnecken und Ameisen als wichtige Laubfresser
- In der Mitte des Ameisenhügels



1. **Wie oft im Jahr bekommen Pflanzen Samen?**
 - zweimal im Jahr
 - fünfmal im Jahr
 - einmal im Jahr
 - alle zwei Jahre

2. **Warum sollen Samen nicht auf derselben Stelle wachsen?**
 - Weil sie dann mit anderen vermischt werden.
 - Weil sie dann keinen Platz mehr haben.
 - Weil sie dann zu wenig Nahrung haben.
 - Weil sie dann zu leicht zu entdecken sind.

3. **Wie können Samen verteilt werden?**
 - durch den Wind
 - durch den Regen
 - durch das Wasser
 - durch die Tiere

4. **Warum sind einige Samen auffallend rot?**
 - damit es schön aussieht.
 - damit Tiere sie finden und fressen können.
 - damit sie leichter entdeckt werden können.
 - damit sie von der Sonne angeschienen werden.

5. **Warum verteilen Pflanzen ihre Samen oft so weit?**
 - Der Samen soll die Pflanze selbst nicht beim Wachsen stören.
 - Der Samen soll auf möglichst gute Bedingungen treffen.
 - Der Samen soll Vögel und andere Tiere ernähren.
 - Der Samen soll uns Menschen nützlich sein.

6. **Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?**
 - Warum müssen Samen verteilt werden?
 - Warum treiben Kokosnüsse auf dem Meer?
 - Welche Farben haben Samen?
 - Welchen Namen hat der Löwenzahn noch?

**1. Giftige Pflanzen...**

- sind nur für Menschen gefährlich.
- sind nur für Tiere gefährlich.
- sind für Menschen und Tiere gefährlich.
- sind nicht gefährlich.

2. Welche Farbe bekommt die Haut, wenn man eine giftige Pflanze gegessen hat?

- blau
- gelb
- orange
- rot

3. Warum sind manche Pflanzen giftig?

- Die Pflanze ist böse.
- Die Pflanze will sich schützen.
- Die Pflanze wächst auf giftigem Boden.
- Die Pflanze möchte ihre Samen nicht verbreiten.

4. Was genau ist häufig giftig für uns Menschen?

- Der Stängel enthält giftige Stoffe.
- Die Blätter enthalten giftige Stoffe.
- Die Wurzel enthält giftige Stoffe.
- Die Früchte enthalten giftige Stoffe.

5. Warum sind manche Pflanzen für bestimmte Tiere nicht giftig?

- Damit ihre Samen von ihnen verbreitet werden.
- Damit sie etwas zu essen haben.
- Damit sie einen Unterschlupf haben.
- Damit sich die Pflanzen aussuchen können, von wem sie gefressen werden.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Vorsicht vor den bösen Pflanzen!
- Wie schützen sich Pflanzen?
- Warum wollen uns Pflanzen schaden?
- Welche Samen verbreitet die Ameise?

**1. Wie viele Tier- und Pflanzenarten sterben Tag für Tag aus?**

- Über 7 Arten
- Über 20 Arten
- Über 70 Arten
- Gar keine Arten

2. Welches Tier ist vom Aussterben bedroht?

- Hase
- Luchs
- Feldmaus
- Rotes Eichhörnchen

3. Warum sind Arten vom Aussterben bedroht?

- Weil die Winter zu kalt sind.
- Weil die Tiere zu viel fressen.
- Weil der Mensch ihren Lebensraum zerstört.
- Weil Tiere aus anderen Ländern die heimischen Tiere verdrängen.

4. Was passiert, wenn viele Vögel sterben?

- Viele Bäume werden krank.
- Es gibt mehr Regenwürmer.
- Die schädlichen Insekten werden nicht mehr gefressen.
- Andere Tiere sind nicht mehr vom Aussterben bedroht.

5. Wie könnte man vom Aussterben bedrohte Tiere schützen?

- Der Mensch muss weniger jagen.
- Der Mensch muss die Tiere füttern.
- Der Mensch muss weniger Wälder abholzen.
- Der Mensch muss die Tiere in einen Tierpark bringen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Was passiert, wenn viele Tiere aussterben?
- Warum sterben wegen uns Menschen Tiere aus?
- Welche Tiere sind vom Aussterben bedroht?
- Warum beutet der Mensch die Natur aus?

**1. Welche Pilze sind beliebte Speisepilze?**

- Steinpilze
- Champignons
- Trüffel
- Pfifferlinge

2. Auf welcher Unterlage züchtet man Pilze?

- Holz
- Moos
- Stroh
- Blumenerde

3. Welche Vorteile haben gezüchtete Pilze?

- Sie schmecken besser.
- Sie sind nicht giftig.
- Sie wachsen schneller.
- Sie können zu jeder Jahreszeit wachsen.

4. Warum züchtet man Pilze?

- Weil viele Pilze im Wald giftig sind.
- Weil gezüchtete Pilze gesünder sind.
- Weil gezüchtete Pilze schöner aussehen.
- Weil Pilze nicht zu jeder Jahreszeit wachsen.

5. Warum züchtet man Pilze auf verschiedenen Unterlagen?

- Weil Pilze an verschiedenen Orten wachsen.
- Weil Pilze je nach Unterlage anders schmecken.
- Weil Pilze die richtigen Nährstoffe zum Wachsen brauchen.
- Weil Pilze auf bestimmten Unterlagen giftig werden.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Warum sind manche Pilze giftig?
- Warum wachsen Pilze nicht immer?
- Warum züchtet man Pilze in alten Tunneln oder Kellern?
- Warum züchtet man Pilze, obwohl sie auch im Wald wachsen?

**1. Welches Körperteil ist farbig an den Schmetterlingen?**

- Ihr Fell.
- Ihre Haut.
- Ihre Haare.
- Ihre Schuppen.

2. Was nützt es den Schmetterlingen, so bunt zu sein?

- Es sieht schön aus.
- Es schützt sie vor Feinden.
- Es wäre langweilig, wenn jeder Schmetterling gleich aussehen würde.
- Jede Schmetterling-Familie hat ihre eigene Farbe.

3. Wie genau kann sich ein Schmetterling durch seine Farbe schützen?

- Die Farbe enthält giftige Stoffe.
- Die bunten Warnfarben schrecken andere Tiere ab.
- Die braune oder grüne Farbe dient der Tarnung.
- Die Farben finden Tiere schön und fressen den Schmetterling daher nicht.

4. Warum sind manche Schmetterlinge einfach nur dunkel gefärbt?

- Die Schmetterlinge sind dreckig, sodass die Farbe verdeckt ist.
- Die Schmetterlinge können dadurch Wärme besser speichern.
- Die Schmetterlinge sind dadurch unauffälliger und werden nicht gefressen.
- Die Schmetterlinge sind noch jung und werden bunt, wenn sie erwachsen sind.

5. Wann ist ein Schmetterling gut vor seinen Feinden geschützt?

- Wenn er schnell fliegen kann.
- Wenn er die Tarnfarben grün und braun besitzt.
- Wenn er bunte Warnfarben trägt.
- Wenn er viele gute Verstecke kennt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Warum sind manche Schmetterlinge nicht bunt?
- Wie schützen sich Schmetterlinge vor Feinden?
- Welche Tiere sind die Feinde von Schmetterlingen?
- Warum finden besonders farbige Falter leichter einen Partner?

**1. Welche Tiere benutzen Werkzeuge?**

- Affen
- Hunde
- Delfine
- Elefanten

2. Warum benutzen Tiere Werkzeuge?

- Um Weibchen anzulocken.
- Um an Nahrung zu gelangen.
- Um sich eine Unterkunft zu bauen.
- Um sich etwas zum Spielen zu basteln.

3. Was macht der Affe, um an süße Früchte zu gelangen?

- Er wirft einen Stein, damit die Früchte herunterfallen.
- Er rüttelt an der Pflanze, bis die Früchte herunterfallen.
- Er verwendet einen Spieß, um die Früchte damit aufzuspießen.
- Er benutzt Blätter als Handschuhe, um sich nicht zu verletzen.

4. Wie kommen Krähen an ihre Nahrung?

- Sie lassen sich von Autos helfen.
- Sie zwitschern so laut, bis ihre Beute tot umfällt.
- Sie stellen Spieße her, um ihre Beute damit aufzuspießen.
- Sie schlagen so lange mit einem Stein auf eine Nuss, bis diese knackt.

5. Wie benutzen Tiere Werkzeuge?

- Sie benutzen Gegenstände.
- Sie lassen sich von anderen helfen.
- Sie zeigen Menschen, dass sie Hilfe benötigen.
- Sie helfen sich gegenseitig, wenn Hilfe nötig ist.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie lockt der Seidenlaubenvogel die Weibchen an?
- Wie und wofür benutzen Tiere Werkzeuge?
- Wie benutzt der Affe Werkzeuge?
- Wie ist es möglich, dass Tiere Werkzeuge benutzen können?

**1. Wie gut sieht ein Maulwurf?**

- Er sieht fast nichts.
- Er sieht sehr gut.
- Er sieht besser als der Mensch.
- Er sieht nur hell und dunkel.

2. Was frisst ein Maulwurf?

- Früchte
- Würmer
- Gemüse
- Insekten

3. Wie findet ein Maulwurf sein Essen?

- Er hört sehr gut und kann sein Essen schon von weitem hören.
- Er sieht seine Beute von weitem und folgt ihr selbst im Dunkeln.
- Er riecht sehr gut und kann sein Essen schon von weitem riechen.
- Er gräbt mit seinen Händen Gänge, um an die Nahrung zu gelangen.

4. Warum muss ein Maulwurf so viel fressen?

- Weil der Maulwurf viele unterschiedliche Dinge als Nahrung braucht.
- Weil das Graben für den Maulwurf so anstrengend ist.
- Weil er nicht länger als 24 Stunden ohne Nahrung überleben kann.
- Weil der Maulwurf einen Winterschlaf hält und sich einen Speck anfressen muss.

5. Welche Tricks hat der Maulwurf auf Nahrungssuche?

- Er findet seine Nahrung durch seinen guten Geruchssinn.
- Er frisst die Nahrung sofort, damit er diese nicht verlieren kann.
- Er bunkert seine Nahrung in einer eigenen Kammer.
- Er beißt seiner Nahrung in den Kopf, damit sie ihm nicht entwischen kann.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Warum gräbt der Maulwurf Gänge?
- Was macht der Maulwurf mit seiner Nahrung?
- Wie findet sich der Maulwurf unter der Erde zurecht?
- Wie viel muss ein Maulwurf essen, um zu überleben?

**1. Wie lange lebt eine Biene?**

- 11 Tage
- 21 Tage
- 31 Tage
- 41 Tage

2. Wie viele Bienen sammeln für einen Löffel Honig ihr ganzes Leben lang?

- eine Biene
- vier Bienen
- sechs Bienen
- acht Bienen

3. Wie entsteht Honig?

- Die Biene sammelt den Nektar einer Pflanze in einem Beutel.
- Die Biene verarbeitet den wässrigen Nektar in ihrem Honigmagen.
- Die Biene holt den Honig ab, den die Pflanzen produzieren.
- Die Biene würgt den Nektar nach dem Verdauen wieder hervor.

4. Wie helfen die Bienen den Pflanzen?

- Die Biene bestäubt die Blüte einer Blume.
- Die Bienen helfen den Pflanzen beim Honigmachen.
- Die Pollen der Blume bleiben am Fell der Biene hängen.
- Die Biene nimmt der Pflanze etwas Gewicht ab.

5. Welchen Nutzen hat Honig?

- Er klebt die Blätter einer Blume am Stiel fest.
- Er ernährt die Bienen als Vorrat in schlechten Zeiten.
- Er dient als Nahrung für uns Menschen.
- Er nützt den Bienen beim Bauen ihres Zuhauses.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie verwandelt die Biene Nektar zu Honig?
- Wie hilft die Biene der Pflanze?
- Wie lange lebt eine Biene?
- Warum züchten die Menschen Bienen?

**1. Wo lebt der Regenwurm am liebsten?**

- auf der Straße
- unter der Erde
- im dichten Gras
- an Orten mit viel Wasser

2. Wie gut hört und sieht der Regenwurm?

- Er hat keine Ohren.
- Er hat keine Augen.
- Er kann sehr gut hören
- Er kann sehr gut sehen

3. Wie sieht der Regenwurm aus?

- Er hat große Augen.
- Er hat graue Schuppen.
- Er hat schleimige Haut.
- Er hat kleine Borstenhärchen.

4. Warum kommt der Regenwurm bei Regen an die Erdoberfläche?

- Er liebt den Regen.
- Er kann ertrinken.
- Er wäscht sich darin.
- Er flieht vor vermeintlichen Feinden.

5. Mag der Regenwurm nun den Regen?

- Er mag ihn nicht.
- Er findet den Regen angenehm.
- Wenn es regnet ist er gezwungen, seine Heimat zu verlassen.
- Nur wenn es regnet kann der Regenwurm an die Erdoberfläche kommen, weil dann weniger Feinde auf ihn lauern.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Warum sieht man Regenwürmer nur bei Regen?
- Wie sieht ein Regenwurm aus?
- Wo lebt der Regenwurm?
- Wer ist der größte Feind des Regenwurms?

**1. Wo stellt die Spinne ihre Fäden her?**

- Sie stellt Fäden im Mund aus ihrem Speichel her.
- Sie knotet die Fäden mit ihren Beinen zusammen.
- Sie stellt ihre Fäden in ihren Drüsen am Hinterleib her.
- Sie sammelt viel Material, aus dem sie Fäden herstellen kann.

2. Wie nennt man das Material, aus dem Spinnenfäden bestehen?

- Garn
- Seide
- Wolle
- Polyester

3. Warum bleibt die Spinne nicht selbst in ihrem Netz kleben?

- Weil sie ihre Beine mit Spucke befeuchtet.
- Weil sie neben ihrem Netz wartet und sich somit auch nicht verfangen kann.
- Weil es ihr eigener Faden ist, kann sich die Spinne gar nicht verfangen.
- Weil die Fäden erst klebrig werden, wenn die Spinne mit ihrer Arbeit fertig ist.

4. Wieso wehren sich die Beutetiere nicht?

- Weil sie Angst vor der Spinne haben.
- Weil die Spinne schneller ist als die Beutetiere.
- Weil die Fäden des Spinnennetzes giftig sind und die Tiere sofort sterben.
- Weil die Spinne sie mit einem Gift betäubt und die Tiere sich nicht mehr bewegen können.

5. Wie fangen Spinnen ihre Beute?

- Viele Spinnen weben ein Netz.
- Viele Spinnen weben kein Netz, sondern gehen auf Beutejagd.
- Alle Spinnen fangen ihre Beute durch Netze.
- Manche Spinnen fangen ihre Beute unter Wasser.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Woraus besteht ein Spinnenfaden?
- Wie spinnt eine Spinne ihr Netz?
- Was macht die Spinne mit ihrer Beute?
- Welche Techniken haben Spinnen, um Beute zu fangen?

**1. Welche Körpertemperatur haben Fische?**

- Sie sind 36 Grad warm.
- Sie haben eine kalte Körpertemperatur.
- Sie sind immer so warm oder kalt wie das Wasser.
- Sie haben eine hohe Temperatur, damit sie im Winter nicht erfrieren.

2. Welches Gewässer ist am besten für viele Fische geeignet?

- Flache Teiche
- Tiefe Seen
- Großes Aquarium
- Reißende Flüsse

3. Was passiert mit dem Sauerstoff, wenn es kalt oder warm ist?

- Es gibt immer gleich viel Sauerstoff in einem See.
- Wenn das Wasser kalt ist, gibt es mehr Sauerstoff.
- Wenn das Wasser warm ist, gibt es mehr Sauerstoff.
- Wenn das Wasser einfriert gibt es keinen Sauerstoff mehr im See.

4. Was passiert, wenn Abfälle und Gifte in den See gelangen?

- Es passiert nichts.
- Sie verändern das Wasser des Sees.
- Die Fische essen die Abfälle und können daran ersticken.
- Durch sie kann das Wasser weniger Sauerstoff aufnehmen und deswegen können Fische daran ersticken.

5. Ist nun warmes oder kaltes Wasser angenehmer für den Fisch?

- Warmes Wasser ist angenehmer, weil der Fisch dann nicht frieren muss.
- Kaltes Wasser ist angenehmer, weil der Fisch mehr Sauerstoff zum Atmen hat.
- Warmes Wasser ist angenehmer, weil der Fisch mehr Sauerstoff zum Atmen hat.
- Kaltes Wasser ist angenehmer, weil der Fisch bei zu warmem Wasser ersticken kann.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Welche Körpertemperatur haben Fische?
- Wo schwimmt ein Fisch am liebsten?
- Mögen Fische warmes oder kaltes Wasser lieber?
- Wie schaden Abfall und Gifte den Fischen?

**1. Wo leben Hasen?**

- In Höhlen
- In einem Bau
- Auf Feldern
- Auf Wiesen

2. Wo kommen die Babys von Kaninchen zur Welt?

- Auf Wiesen
- Unter Bäumen
- In Höhlen.
- Im Stroh

3. Wie kann man Hasen von Kaninchen unterscheiden?

- Kaninchen kann man nicht von Hasen unterscheiden.
- Kaninchen haben längere Ohren als Hasen.
- Hasen sind größer als Kaninchen.
- Hasen leben alleine und Kaninchen in Kolonien.

4. Worin unterscheiden sich Kaninchen- und Hasenbabys?

- Das Kaninchen kommt im Gras zur Welt.
- Der Hase kann von Geburt an sehen.
- Der Hase kommt in einem Nest zur Welt.
- Das Kaninchen kommt ohne Fell auf die Welt.

5. Worin sind sich Hase und Kaninchen ähnlich?

- Beide sind gleich groß.
- Sie haben meistens braunes Fell.
- Sie fressen beide Gras oder Kräuter.
- Beide leben in Höhlen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Was frisst der Hase und das Kaninchen?
- Wie sieht der Nachwuchs von Hasen und Kaninchen aus?
- Bedeutet der Name Hase und Kaninchen dasselbe?
- Was macht das Kaninchen bei Gefahr?

**1. Singen die Männchen und Weibchen bei den Vögeln?**

- Beide singen.
- Nur die Weibchen singen.
- Nur die Männchen singen.
- Nur die Vogelbabys singen.

2. Wann ist Paarungszeit bei den Vögeln?

- Frühling
- Sommer
- Herbst
- Winter

3. Warum singen Vögel zu bestimmten Zeiten?

- Es hat keinen Grund.
- Damit sie lauter singen können.
- Weil die Vögel unterschiedlich wach sind.
- Damit keine anderen Vögel sie beim Singen stören.

4. Warum singen Vögel überhaupt?

- Sie sprechen miteinander.
- Sie verteidigen ihr Revier.
- Es ist ihr Hobby zu singen.
- Die Männchen wollen Weibchen anlocken.

5. Warum singen die Vögel im Sommer nur selten?

- Weil es zu heiß zum Singen ist.
- Weil sie sich um ihre Nachkommen kümmern.
- Weil die Partnersuche im Frühling abgeschlossen wird.
- Weil die meisten Männchen bereits ihr Revier haben und es nicht mehr so oft verteidigen müssen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Was hat der Vogelgesang zu bedeuten?
- Wann singen Amseln?
- Wann gehen Vögel auf Partnersuche?
- Was machen Vögel im Winter?

**1. Was macht ein Marienkäfer bei Gefahr?**

- Er fliegt davon.
- Er stellt sich tot.
- Er läuft so schnell er kann davon.
- Er sondert eine gelbe Flüssigkeit ab.

2. In welchen Farben gibt es Marienkäfer?

- Rosa
- Braun
- Weiß
- Orange

3. Warum fressen Vögel keine Marienkäfer?

- Marienkäfer sind für Vögel giftig.
- Marienkäfer schmecken Vögeln nicht.
- Sie finden die Käfer süß und möchten sie nicht fressen.
- Die Marienkäfer sind zu klein und Vögel würden von ihnen nicht satt werden.

4. Wann ist ein Marienkäfer ungenießbar für Vögel?

- Wenn er besonders alt ist.
- Wenn der Marienkäfer sehr dünn ist.
- Wenn er eine sehr intensive rote Farbe hat.
- Alle Marienkäfer schmecken den Vögeln gut.

5. Mögen Vögel die Farbe Rot?

- Nein, weil rot eine Warnfarbe ist.
- Ja, weil rot eine schöne Farbe ist.
- Ja, weil rot ein Hinweis für die Vögel ist, dass es dort etwas zu essen gibt.
- Teilweise, weil nur der Rotkardinal rot mag und die anderen Vögel nicht.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie finden Vögel die Farbe Rot?
- Fressen Vögel Marienkäfer?
- Warum ist der Rotkardinal rot?
- In welchen Farben gibt es Marienkäfer?

**1. Wie oft muss man mit einem Hund Gassi gehen?**

- Einmal täglich.
- Zweimal täglich.
- Dreimal täglich.
- Wenn man einen Garten zuhause hat, muss man nicht Gassi gehen.

2. Wo kann man hingehen, wenn man einem Tier helfen will?

- Ins Tierheim.
- In den Tiergarten.
- Ins Zoofachgeschäft.
- Auf den Bauernhof.

3. Was muss man berücksichtigen, wenn man ein Tier möchte?

- Man muss wissen, wie schwer das Tier ist.
- Man muss wissen, was das Tier am liebsten isst.
- Man muss wissen, dass ein Tier Geld kostet.
- Man muss wissen, dass man das Tier pflegen muss.

4. Welche Aufgaben kann ich im Tierheim übernehmen?

- Ich kann Hunde Gassi führen.
- Man kann den Umgang mit einem Tier üben.
- Die Tierpfleger können Tipps im Umgang mit Tieren geben.
- Man kann die Tiere ab und zu mit Nachhause nehmen und sie dort verwöhnen.

5. Wie merke ich, ob ein Tier zu mir passt?

- Das Tier muss damit einverstanden sein, mein Tier zu werden.
- Verschiedene Tiere spielen unterschiedlich gerne.
- Verschiedene Tiere brauchen unterschiedlich viel Bewegung.
- Es muss abgeklärt werden, ob man eine Tierhaarallergie hat.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie viel Auslauf braucht ein Hund?
- Was ist ein Tierheim?
- Sind alle Haustiere gleich?
- Wie merke ich, ob ein Tier mich mag?

**1. Wie groß ist das Gehirn einer Biene?**

- So groß wie eine Perle.
- So groß wie ein Sandkorn.
- So groß wie ein Samenkorn.
- So groß wie eine Erbse.

2. Wie erkenne Bienen, um welche Pflanze es sich handelt?

- Über ihren Sehsinn.
- Über ihren Geruchssinn.
- Über ihren Geschmackssinn.
- Über ihren Tastsinn.

3. Wie orientiert sich eine Biene?

- Die Biene hat eine Art innere Landkarte in sich.
- Die Biene kann sich am Licht der Sonne orientieren.
- Die Biene orientiert sich am Summen der anderen Bienen.
- Sie fliegt Bögen um ihren Bienenstock und merkt sich dabei Dinge.

4. Können Bienen sich Dinge mitteilen?

- Bienen tanzen, um sich Dinge mitzuteilen.
- Bienen können nicht miteinander sprechen.
- Wenn Bienen summen, sprechen sie miteinander.
- Bienen stoßen einen Duft aus, um den anderen Gefahren mitzuteilen.

5. Warum kommen immer mehr Bienen, wenn man Eis isst?

- Weil Bienen so gut sehen, dass sie das Eis von weitem erkennen.
- Weil Bienen sich über einen Rundtanz mitteilen, wo es Essen gibt.
- Weil Bienen so gut riechen können, dass sie das Eis von weitem riechen.
- Weil Bienen sich über einen Schwänzeltanz mitteilen, wo es Nahrung gibt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie orientieren sich Bienen?
- Wie kommunizieren Bienen miteinander?
- Warum mögen die Bienen die Sonne?
- Wie groß ist das Gehirn einer Biene?

**1. Müssen Tiere ihre Zähne pflegen?**

- Ja, weil ihre Zähne sonst kaputt gehen.
- Nein, nur der Mensch putzt sich die Zähne.
- Nein, weil sie nicht so viel Zucker essen wie wir.
- Nein, weil Tieren egal ist, wie ihre Zähne aussehen.

2. Was benutzen Affen, um ihre Zähne zu reinigen?

- Zahnseide
- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Mundspülung

3. Wie säubern Tiere sich selbst die Zähne?

- Sie nagen an Gegenständen.
- Sie benutzen eine Zahnbürste.
- Manche benutzen Haare als Zahnseide.
- Ihre Nahrung ist härter und deswegen geht der Zahnbelag ab.

4. Lassen sich manche Tiere die Zähne putzen?

- Kein Tier lässt sich die Zähne putzen.
- Menschen müssen versuchen, allen Tieren die Zähne zu putzen.
- Es gibt Fische, die sich die Zähne von Putzerfischen putzen lassen.
- Hunden kann man mit Zahnbürste und Pasta die Zähne putzen.

5. Muss der Mensch Tieren die Zähne putzen?

- Nein, weil Tieren ihre Zähne egal sind.
- Ja, weil Tiere sich selbst nicht die Zähne putzen können.
- Nein, Tiere in der Natur kümmern sich selbst um ihre Zahnpflege.
- Ja, wenn unsere Haustiere weichere Nahrung als in der freien Wildbahn bekommen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Muss man den Tieren ihre Zähne putzen?
- Benutzen Tiere eine Zahnbürste?
- Wie reinigen Fische ihre Zähne?
- Benutzen Affen Zahnseide?

**1. Wie wird vor der Tollwut gewarnt?**

- Mit lautem Schreien
- Mit warnenden Schildern
- Mit hohen Zäunen
- Mit bunten Plakaten

2. Was trifft auf die Tollwut zu?

- Sie kann zum Tod führen.
- Sie kann Tiere und Pflanzen befallen.
- Sie führt zu einer Entzündung im Gehirn.
- Sie ist nicht ansteckend.

3. Wie kann man sich vor Tollwut schützen?

- Impfen der Tiere
- Keine fremden Tiere streicheln
- Sich mit Parfüm einsprühen
- Gar nicht

4. Wie wird Tollwut übertragen?

- Durch die Luft
- Durch Speichel
- Durch Bisse oder Kratzer
- Durch Viren

5. Woran erkenne ich ein krankes Tier?

- Schaum vor dem Mund
- Rote Augen
- Kalte Schnauze
- Vielleicht gar nicht

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Tollwut ist ungefährlich
- Tollwut in Deutschland
- Tollwut bei Menschen und Tieren
- Wie man sich vor Tollwut schützt

**1. Wieso sind alte Kirchen oft kaputt?**

- Weil sie dann noch älter aussehen
- Weil die Pfarrer das schöner finden
- Weil der Wind den Stein zersetzt
- Weil der Regen den Stein zersetzt

2. Woher sind die Abgase in der Luft?

- Von pupsenden Kühen
- Von Autos und Schiffen
- Von dem Atem der Menschen
- Von großen Fabriken

3. Wieso wird Regen sauer?

- Weil er wütend ist.
- Weil der Boden ausgelaugt ist.
- Weil sich Abgase mit Regen verbinden.
- Weil die Luft sauer ist.

4. Was kann mit Pflanzen passieren, wenn der Boden sauer ist?

- Sie wachsen schneller.
- Wurzeln und Blätter gehen kaputt.
- Sie werden rot.
- Sie trocknen aus.

5. Wieso werden neure Häuser nicht vom Regen zersetzt?

- Weil der Regen nur alte Häuser zersetzt
- Weil die Dächer die Häuser besser schützen
- Weil Beton keinen Kalk enthält
- Weil der Regen nur früher sauer war

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Alte Häuser sind besser gebaut als neue
- Saurer Boden macht den Regen sauer
- Was saurer Regen bewirken kann
- Schadstoffe gelangen in den Boden

**1. Wieso wird Gemüse meistens mit Dünger angebaut?**

- Weil das Gemüse sonst nur eine blasse Farbe bekommt.
- Weil das Gemüse sonst sehr klein bleibt.
- Weil das Gemüse sonst überhaupt nicht wachsen kann.
- Weil das Gemüse sonst nicht so gut wachsen kann.

2. Was passiert, wenn Dünger ins Wasser kommt?

- Die Fische werden größer.
- Es wachsen nur Algen.
- Die Fische sterben.
- Das Wasser wird braun.

3. Wieso ist der Boden ausgelaugt?

- Weil zu viele Pflanzen zu eng gepflanzt werden.
- Weil die Erde schon so alt ist.
- Weil die Pflanzen geerntet werden.
- Weil zu viele Pflanzen hintereinander gepflanzt werden.

4. Wieso „kippen“ Flüsse und Seen um?

- Weil zu viele Fische darin sind.
- Weil Dünger ins Wasser kommt.
- Weil beim Abbrennen Abgase ins Wasser kommen.
- Weil zu viel frisches Wasser hineinkommt.

5. Was ist am besten für den Boden?

- Gar nicht düngen
- Mit viel Wasser düngen
- Das Feld abbrennen
- Natürlicher Dünger

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Dünger ist schädlich
- Dünger ist unnötig
- Dünger ist nötig, aber nicht ungefährlich
- Dünger ist nötig und absolut ungefährlich

**1. Wie viel Müll verursacht jeder Mensch im Jahr?**

- Mehrere Kilo
- Mehrere dutzend Kilo
- Mehrere hundert Kilo
- Mehrere tausend Kilo

2. Was kann man mit Plastikmüll machen?

- recyceln
- sammeln
- kompostieren
- nichts

3. Wann kann man Müll kompostieren?

- Wenn es Plastik-Müll ist.
- Wenn es Papier-Müll ist.
- Wenn es Bio-Müll ist.
- Wenn Deponie-Müll ist.

4. Wieso bleibt mancher Müll für immer auf der Deponie?

- Weil er dort kompostiert wird.
- Weil er nicht verbrennt.
- Weil man ihn nicht recyceln kann.
- Weil man ihn verkaufen will.

5. Wieso muss Müll getrennt werden?

- Weil es verschiedene Arten von Müll gibt.
- Weil nicht alles in eine Tonne passt.
- Weil Müll unterschiedlich behandelt werden muss.
- Weil es verschiedene Müllabfuhr gibt.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Unter jedem Hügel steckt Müll
- Recycling ist wichtig
- Es gibt genau drei Arten von Müll
- Was mit verschiedenem Müll gemacht wird

**1. Wieso ist Müll eines unserer größten Probleme?**

- Weil wir viel davon machen.
- Weil er nicht schön aussieht.
- Weil ihn keiner haben will.
- Weil wir zu wenig davon haben.

2. Wasser trinkt man am besten aus ...

- einer Plastikflasche.
- einer Glasflasche.
- der Wasserleitung.
- einer Flasche, die man zurückgeben kann.

3. Wie kann man weniger Müll verursachen?

- Bio-Artikel kaufen
- Einen Korb benutzen
- Plastiktüten kaufen
- Dinge tauschen oder leihen

4. Was kann man mit Müll machen, statt ihn wegzuerwerfen?

- Etwas reparieren
- Etwas verschenken
- Etwas basteln
- Gar nichts

5. Kann man als einzelner etwas gegen das Müllproblem ausrichten?

- Nein, weil eine Person egal ist.
- Nein, weil man einen Verein braucht.
- Ja, weil man auch andere inspiriert und anspornt.
- Ja, weil man jeden Müll vermeiden kann.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Müll ist kein Problem
- Wir können nichts gegen den Müll unternehmen
- Abfall vermeiden ist einfacher, als man denkt
- Wir sollten alles wegwerfen, was wir nicht brauchen

**1. Was passiert, wenn Vögel Plastik fressen?**

- Ihr Magen verstopft.
- Ihnen passiert nichts.
- Ihnen wird schlecht.
- Ihnen fallen die Federn aus.

2. Was ist das Besondere an den „Müll-Bakterien“?

- Sie entstehen aus dem Müll.
- Sie verhindern, dass Tiere Müll fressen.
- Sie sorgen dafür, dass man den Müll leichter finden kann.
- Sie können Müll fressen.

3. Was passiert mit Plastiktüten, die benutzt wurden?

- Sie werden aufgehoben und wiederverwendet.
- Alle werden recycelt.
- Viele werden weggeschmissen.
- Einige landen in der Natur.

4. Wieso holt man nicht einfach allen Müll aus dem Meer?

- Weil niemand Lust dazu hat.
- Weil der Müll zu tief liegt.
- Weil das sehr viel Geld kostet.
- Weil der Müll auf dem Meeresboden ungefährlich ist.

5. Ist Plastik auch gefährlich für uns Menschen?

- Ja, weil es beim Anfassen Gift absondert.
- Ja, weil wir das Plastik über die Tiere aufnehmen.
- Ja, weil der Müll am Strand gefährlich sein kann.
- Ja, weil wir das Plastik auch über die Luft aufnehmen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Kosten des Plastikmülls
- Plastik: Ein Problem für das Meer
- Wir können nichts gegen den Plastikmüll unternehmen
- Plastik ist gefährlich für uns alle

**1. Welche Kleidung trug man in der Steinzeit?**

- Wolle
- Tierfelle
- Gras
- Baumrinde

2. Was trugen die alten Ägypter?

- Meist einen Schurz
- Meist ein Leinentuch
- Meist eine Tunika
- Meist eine Toga

3. Warum trug man früher Kleidung?

- Um sich vor Umwelteinflüssen zu schützen.
- Um nicht nackt sein zu müssen.
- Um keinen Sonnenbrand zu bekommen.
- Um sich zu schmücken.

4. Wie sah Kleidung im Mittelalter aus?

- Ähnlich wie im alten Rom
- Enge Hosen und lange Ärmel
- Weite Hosen und enge Ärmel
- Mieder und Kleider

5. Inwiefern hatte Kleidung etwas mit dem Rang in der Gesellschaft zu tun?

- Die Reichen mussten im Gegensatz zu Armen nicht nackt sein.
- Die Reichen kleideten sich anders als die Armen.
- Nur die Reichen durften besondere Schnitte tragen.
- Nur die Reichen durften besondere Farben tragen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Kleidung wurde erst in modernen Zeiten wichtig
- Kleidung ist in modernen Zeiten nicht mehr wichtig
- Kleidung wurde mit der Zeit immer wichtiger
- Kleidung war schon immer etwas Wichtiges

**1. Was musste alles in den Topf?**

- Wasser
- Waschmittel
- Kleidung
- Seife

2. Wie sah ein Wäschestampfer aus?

- Wie ein Kochtopf
- Wie eine Waschmaschine
- Wie eine Pumpe
- Wie eine Wäscheleine

3. Was musste man beachten, bevor man Wäsche waschen konnte?

- Man musste Feuer machen.
- Man musste Seife machen.
- Man musste die Seife raspeln.
- Man musste die Wäsche in die Sonne legen.

4. Wann war die Wäsche fertig gewaschen?

- Wenn sie aus dem Topf kam.
- Wenn sie auf dem Brett lag.
- Wenn sie eingeweicht war.
- Wenn sie im Wäschestampfer war.

5. Wie viele Schritte gab es, um die Wäsche zu waschen?

- 2
- 3
- 4
- 5

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wäschewaschen war früher komplizierter
- Waschmittel ist besser als Kernseife
- Wasser zum Waschen muss heiß sein
- Ein Waschbrett muss aus Metall sein

**1. Wie oft putzte man früher die Böden?**

- Einmal die Woche
- Einmal im Monat
- Einmal im halben Jahr
- Einmal im Jahr

2. Wie sah der erste Staubsauger aus?

- Ähnlich wie heute
- Wie ein Blasebalg
- Ein Kessel mit Schläuchen
- Groß und schwer

3. Was hat der Staubsauger bis heute?

- Einen Motor
- Einen Kessel
- Einen Benzinantrieb
- Ein Blasebalg

4. Wieso mussten immer zwei Leute gemeinsam staubsaugen?

- Weil es dann mehr Spaß machte.
- Weil es sehr schwer war.
- Weil er per Hand betrieben werden musste.
- Weil die Menschen die Technik nicht verstanden haben.

5. Wieso sind Staubsauger heutzutage viel praktischer?

- Weil sie leiser sind.
- Weil sie größer sind.
- Weil sie leichter sind.
- Weil sie elektrisch sind.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Staubsaugen macht keinen Spaß
- Früher war es dreckiger
- Wieso und wie man den Staubsauger erfand
- Die Erfindung des Staubsaugers

**1. Was nahm man früher als Brennstoff für die Heizung?**

- Holz
- Sonnenenergie
- Öl oder Gas
- Windenergie

2. Wie wurde das Feuer entdeckt?

- Durch Zufall
- Durch einen Blitzschlag
- Durch starke Sonneneinstrahlung
- Von einem Erfinder

3. Wieso hat man noch mit Feuer geheizt, obwohl die Fußbodenheizung schon erfunden war?

- Weil Feuer angenehmer ist.
- Weil Erfindung nicht sehr verbreitet war.
- Weil die Fußbodenheizung gefährlich war.
- Weil arme Menschen sich das nicht leisten konnten.

4. Wie konnte man mehrere Räume auf einmal heizen?

- Durch mehrere Kessel mit heißem Wasser
- Durch heißes Wasser, das von einem Kessel weitergeleitet wurde
- Durch mehrere Feuerstellen
- Durch mehrere Heizkörper

5. Wieso heizt man heute weniger mit Holz oder Kohle?

- Weil es teuer ist.
- Weil es die Umwelt schädigt.
- Weil dafür zu wenig Holz und Kohle vorhanden ist.
- Weil es anstrengender und komplizierter ist.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wieso heizen so wichtig ist
- Wieso heizen wir heute immer noch?
- Die Entwicklung der Heizung
- Feuer als Beginn der Menschheit

**1. Woraus waren die ersten Spielzeuge in der Steinzeit?**

- Stein
- Rinde
- Holz
- Lehm

2. Wo wurde Lego erfunden?

- In Deutschland
- In England
- In Österreich
- In Dänemark

3. Was ist der Unterschied zwischen Kettcar und Bobby Car?

- Nur das Bobby Car hat Reifen.
- Nur beim Bobby Car muss man treten.
- Nur beim Kettcar muss man treten.
- Nur das Kettcar funktioniert wie ein Fahrrad.

4. Wieso heißt das Kettcar so?

- Weil es eine Kette hat.
- Weil man in einer Kette fahren soll.
- Weil Heinz Kettler es erfunden hat.
- Weil die Tochter des Erfinders Ketty hieß.

5. Was sind Ankersteine?

- Steine, die den Anker eines Schiffes schwerer machen
- Die „Vorgänger“ der Legosteine
- Steine aus Kreide, Sand und Öl
- Steine aus stabilem Plastik

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Es gab mit der Zeit immer mehr Spielzeug
- Bobby Cars sind besser als Kettcars
- Spielzeuge waren immer schon wichtig für Kinder
- Wie das Diabolo Europa eroberte

**1. Was nutzte man früher für schwere Arbeiten?**

- Pferde
- Ochsen
- Kühe
- Ziegen

2. Was ist die offizielle Einheit für Motoren heute?

- PS
- Newton
- Watt
- Volt

3. Wieso wurde die Einheit PS erfunden?

- Damit man wusste, wie viele Pferde die Maschine ziehen mussten.
- Damit man wusste, wie viele Pferde die Maschine bedienen mussten.
- Damit man wusste, wie stark die Maschine ist.
- Damit man wusste, wie viele Maschinen so stark wie ein Pferd sind.

4. Wieso sind Pferde teurer als eine Maschine?

- Weil Pferde viel Essen brauchen.
- Weil Pferde so schön sind.
- Weil Pferde auch mal krank werden.
- Weil Pferde oft nicht arbeiten wollen.

5. Wieso verkaufte sich die Maschine am Anfang nicht?

- Weil die Menschen ihre Pferde mehr mochten als eine Maschine.
- Weil die Menschen nicht wussten, wie stark die Maschine ist.
- Weil die Maschine nicht gut gebaut war.
- Weil die Menschen Angst vor dem Dampf hatten.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Ein Pferd hat nichts mit einem Auto zu tun
- James Watt war ein großer Erfinder
- Wie die Dampfmaschine die Arbeit der Pferde übernahm
- Wieso Pferde besser sind als Maschinen

**1. Was ist ein „stilus“?**

- Eine Schreibfeder
- Eine Tafel
- Ein Griffel
- Eine Füllfeder

2. Woraus ist Pergament gemacht?

- Papier
- Tierhaut
- Wachs
- Papyrus

3. Woraus wurde Tinte gemacht?

- Aus Baumharz
- Aus Tintenfischtinte
- Aus Asche
- Aus Blut

4. Wie konnte man Tafeln wiederverwenden?

- Indem man sie mit einem Schwamm abwischte.
- Indem man die Schrift wegradierte.
- Indem man das Wachs glättete.
- Indem man sie erhitzte.

5. Wieso war Pergament für die Schule unpraktisch?

- Weil es sehr teuer war.
- Weil man es nur einmal benutzen konnte.
- Weil es leicht gerissen ist.
- Weil es fürchterlich roch.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Schon die Römer schrieben mit Füllfeder
- Die Erfindung der Füllfeder
- Schreibutensilien über die Jahre
- Wie die Römer schreiben lernten

**1. Wie haben die alten Griechen „telefoniert“?**

- Mit Telefonen
- Mit Morsezeichen
- Mit Rauchzeichen
- Mit Fackeln

2. Woraus kann ein Signal bei einem Morsezeichen bestehen?

- Aus langen Tönen
- Aus Pausen
- Aus kurzen Tönen
- Aus Buchstaben

3. Was trifft auf den Zeigertelegraf zu?

- Er wurde von den Engländern erfunden.
- Jeder Buchstabe hatte ein bestimmtes Zeichen.
- Man konnte die Zeichen nur mit einer Lupe lesen.
- Er war ein Gerät für einzelne Buchstaben.

4. Wie schreibt man Morsezeichen auf?

- Mit Buchstaben
- Mit Punkten und Strichen
- Gar nicht
- Mit Kreisen

5. Wieso fing man an, sich über weite Strecken zu unterhalten?

- Weil den Leuten langweilig war.
- Weil man die Leute, die weit weg wohnten, vermisste.
- Weil man zum Beispiel, um Hilfe rufen konnte.
- Weil Liebespaare sich so heimlich unterhalten konnten.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Das Handy macht unser Leben sehr viel einfacher
- Die Entwicklung von Unterhaltungen über weite Strecken
- Die Entwicklung von Morsezeichen
- Wieso Rauchzeichen schädlich für die Umwelt sind

**1. Wann wurde der erste Computer erfunden?**

- Vor mehr als 110 Jahren
- Vor mehr als 100 Jahren
- Vor mehr als 90 Jahren
- Vor mehr als 80 Jahren

2. Wieso hieß der erste Computer Z1?

- Weil der Erfinder das Alphabet rückwärts anfangen wollte.
- Weil der Computer schwarz und weiß war wie ein Zebra.
- Weil der Erfinder Zuse hieß.
- Weil der Computer mit Zahlen arbeitete.

3. Wie viele Versuche brauchte der Erfinder, bis sein Computer funktionierte?

- 1
- 2
- 3
- 4

4. Wieso wurde der Computer erfunden?

- Um zu rechnen.
- Um Spiele zu spielen.
- Um Nachrichten zu schreiben.
- Um Geheimdiensten zu helfen.

5. Was tun die Relais?

- Den Strom einschalten
- Den Strom umschalten
- Den Strom ausschalten
- Den Strom zuschalten

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wieso Computer so riesig waren
- Wie der Computer erfunden und weiterentwickelt wurde
- Wann unsere Computer so schnell wurden
- Technische Entwicklung ab dem zweiten Weltkrieg

**1. Wie kann man sich das Internet vorstellen?**

- Wie einen Planeten
- Wie einen Fluss
- Wie das Netz einer Spinne
- Wie eine Uhr

2. Wieso muss man im Internet vorsichtig sein?

- Weil nicht alles stimmt, was dort steht.
- Weil man leicht aus Versehen etwas falsch macht.
- Weil die grellen Farben einen müde machen.
- Weil es Geld kostet.

3. Wieso sollte man im Chat nie seinen echten Namen sagen?

- Weil man sonst ausgelacht werden könnte.
- Weil die andere Person im Chat vielleicht böse ist.
- Weil man die andere Person vielleicht gar nicht kennt.
- Weil niemand im Internet seinen echten Namen sagt.

4. Welche Möglichkeiten gab es vor dem Internet?

- E-Mails
- Briefe
- Videoanrufe
- Anrufe

5. Was war der Beginn des Internets?

- Die Erfindung der Computer
- Die Verbindung aller Rechner
- Die Verbindung von vier Rechnern
- Die Erfindung der Computersprache

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wieso das Internet erfunden wurde
- Wann das Internet erfunden wurde
- Von wem das Internet erfunden wurde
- Wie sich das Internet entwickelt hat

**1. Wie schützten die Stadtmauern die Stadt?**

- Sie waren mit Dornen bewachsen
- Sie waren mit Stacheldraht umwickelt
- Sie waren sehr hoch und sehr dick
- Sie waren mit giftigen Pflanzen bewachsen

2. Wann verriegelte man die Tore?

- Wenn man Feinde sah.
- Wenn es Nacht wurde.
- Wenn ein Sonntag war.
- Wenn es Tag war.

3. Wieso baut man Mauern zwischen Ländern?

- Weil die Länder Krieg haben.
- Dass andere ausgesperrt wurden.
- Um zu verhindern, dass Leute das Land verlassen.
- Damit man nicht ins andere Land sehen kann.

4. Wieso durfte niemand aus der DDR auswandern?

- Weil die DDR Angst vor der BRD hatte.
- Weil die DDR Angst um ihr Ansehen hatte.
- Weil die DDR Angst vor Krieg hatte.
- Weil die DDR Angst hatte, ihre Arbeiter zu verlieren.

5. Wieso hatten viele Stadtmauern Balkone?

- Damit man dort Wache halten konnte.
- Damit man dort Blumen pflanzen konnte.
- Damit die Mauer schöner aussah.
- Damit die Wachen vor dort Feinde schneller sehen konnten.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wieso Stadtmauern so wichtig waren
- Wozu in der Vergangenheit Mauern gebaut wurden
- Warum DDR und BRD getrennt waren
- Wie bewache ich am besten eine Stadt?

**1. Was bedeutet „prägen“?**

- Man tauscht besonders oft mit derselben Person.
- Man drückt einen Stempel in Metall.
- Man zeigt, dass etwas selten ist.
- Man stellt ein Kunstwerk her.

2. Welche Dinge konnte man früher besonders leicht tauschen?

- Muscheln
- Fische
- Perlen
- Pfeilspitzen

3. Was ist ein Wechsel?

- Eine besondere Form des Tauschens, bei der Dinge nur ausgewechselt wurden.
- Ein Vorläufer des Geldscheins, mit dem man Münzen ausbezahlt bekam.
- Eine Veränderung der Zahlungsart über die Jahrhunderte hinweg.
- Ein Handel zwischen Kaufleuten und Bürgern im Mittelalter.

4. Warum war es früher schwierig, manche Sachen zu tauschen?

- Manche Dinge konnten schnell verderben.
- Manche Dinge waren wertvoller als andere.
- Manche Dinge gab es nur bei Händlern und Kaufleuten.
- Manche Dinge konnte man nur mit einem Wechsel bekommen.

5. Warum hat man das Bezahlen mit EC-Karte erfunden?

- Man hat immer das passende Wechselgeld dabei.
- Man spart das Papier und Metall für die Herstellung.
- Man muss keine Münzen und Scheine herumtragen.
- Man wollte auch Computer für das Bezahlen nutzen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie das Papiergeld entstand
- So entstand die Münzprägung
- So funktioniert der Tauschhandel
- Vom Tauschhandel zur EC-Karte



- 1. Womit kann man das Erforschen der Vergangenheit vergleichen?**
 - mit einem Puzzle
 - mit einem Kartenspiel
 - mit einem Computerspiel
 - mit einem Memory-Spiel

- 2. Wie nennt man Forscher, die sich mit der Vergangenheit beschäftigen?**
 - Autoren
 - Historiker
 - Quellensucher
 - Vergangenheitsforscher

- 3. Was kann eine Quelle sein?**
 - eine Schriftrolle aus der untersuchten Zeit
 - ein Foto aus der aktuellen Tageszeitung
 - ein Text über die Römer aus deinem Schulbuch
 - ein aktueller Kinderfilm im Kino

- 4. Warum verändert sich manchmal, was man über früher weiß?**
 - Weil man sich in der Schule damit beschäftigt.
 - Weil neue Quellen entdeckt werden.
 - Weil Forscher neue Erkenntnisse gewinnen.
 - Weil es einen neuen Film oder ein neues Buch gibt.

- 5. Warum ist es wichtig, etwas über die Vergangenheit zu wissen?**
 - Weil man dann Fehler nicht wiederholt, die früher gemacht wurden.
 - Weil es schon nützliche Dinge gab, die vergessen wurden.
 - Weil es unterhaltsam ist und man bessere Noten in der Schule bekommt.
 - Weil man manche Dinge besser versteht, da die Gründe dafür in der Vergangenheit liegen.

- 6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?**
 - So arbeitet ein Historiker
 - Das Leben der Römer
 - Quellen für die Vergangenheit
 - Das Erforschen der Vergangenheit

**1. Wann hält ein Turm gut zusammen?**

- Wenn er oben breiter ist als unten.
- Wenn die Steine gut aufeinandersitzen.
- Wenn er besonders hoch ist.
- Wenn er prächtig gestaltet ist.

2. Wo steht der höchste Turm der Welt?

- Paris
- Dubai
- Taipeh
- Tokyo

3. Warum waren hohe Türme früher wichtig?

- Sie sahen eindrucksvoll aus.
- Man bekam einen Überblick über das Umland.
- Sie boten ein sicheres Versteck.
- Sie waren Wohnraum für viele Menschen.

4. Warum werden heute Türme und Hochhäuser gebaut?

- Es steht in Städten nur wenig Platz zur Verfügung.
- Man will seine Nähe zu Gott ausdrücken.
- Es gibt einfachere Bautechniken und Werkzeuge.
- Man hat eine tolle Aussicht über die Stadt.

5. Wie hat sich der Turmbau verändert?

- Es spielt nicht Macht, sondern ein bestimmter Zweck eine Rolle.
- Die Religion ist für den Bau eines Turms selten entscheidend.
- Die Türme, die man heute baut, sind heute kürzer als früher.
- Es werden insgesamt deutlich weniger Türme gebaut.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Der höchste Turm der Welt
- Wie baut man einen Turm?
- Die Bedeutung des Turmbaus
- Gefahren im Blick – durch Türme

**1. Wie lange ist dein Bremsweg in etwa, wenn du schnell fährst?**

- ca. 3 Meter
- ca. 5 Meter
- ca. 8 Meter
- ca. 12 Meter

2. Warum dauert es etwas, bevor du bei einem Hindernis zu bremsen beginnst?

- Du musst erst überlegen, ob du nicht doch vorbeikommst.
- Du musst erst deinen Bremsweg ausrechnen.
- Du musst erst laut klingeln, um Platz zu schaffen.
- Du musst erst das Gesehene im Gehirn verarbeiten.

3. Wo kannst du deinen Bremsweg gut planen?

- Wenn eine rote Ampel vor dir liegt.
- Wenn ein Auto plötzlich auftaucht.
- Wenn ein Fahrer die Autotür öffnet.
- Wenn ein Fußgänger auf den Radweg tritt.

4. Wovon hängt dein Bremsweg ab?

- von deiner Geschwindigkeit
- von deinem Wagemut
- von deiner Geschicklichkeit
- von deiner Reaktion

5. Warum ist es wichtig, einen Helm zu tragen?

- Man kann dadurch schneller fahren.
- Man kann einen Unfall nicht immer vermeiden.
- Er beschützt das Gehirn, das unseren Körper steuert.
- Er hält die Ohren selbst bei kaltem Fahrtwind warm.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Richtig reagieren und bremsen
- Warum man einen Helm tragen sollte
- Ausflug mit dem Fahrrad
- So berechnet man den Bremsweg

**1. Wo triffst du dich im Beispiel mit einem Freund?**

- am Bahnhof
- an der Kirche
- an Bratwurststand
- am Marktplatz

2. Worauf muss man achten, wenn man sich an einem neuen Ort zurechtfinden will?

- auf auffällige Häuser und Bäume
- auf auffällige Farben und Formen
- auf auffällige Menschen und Tiere
- auf auffällige Ereignisse und Vorgänge

3. Warum hilft es dir, nach dem Weg zu fragen?

- Es entsteht ein Plan im Kopf, den das Gehirn während des Gehens prüfen kann.
- Man fühlt sich sicherer in der unbekanntem Stadt, weil man schon jemanden kennt.
- Du musst nicht nachdenken, weil immer jemand da ist, der dir weiterhilft.
- Man kann die Antworten in eine Karten-App auf dem Handy eingeben.

4. Warum kann man sich mit Apps später schlechter orientieren?

- Man prägt sich keine Details der Umgebung ein.
- Man hat manchmal kein Signal oder der Akku ist leer.
- Man kann keine Abkürzungen finden bzw. benutzen.
- Man weiß nicht, wo man gerade ist.

5. Warum ist es günstig, sich einmal im Kreis zu drehen, wenn man irgendwo neu ist?

- Man konzentriert sich und nimmt mehr Einzelheiten wahr.
- Man sieht den Ort aus verschiedenen Blickwinkeln.
- Man bekommt ein besseres Signal für das Handy.
- Man findet schneller hilfsbereite Menschen.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Orientierung leicht gemacht
- Navigieren mit dem Handy
- So entsteht die Karte im Kopf
- Wie entsteht ein Stadtplan?

**1. Wie lange braucht ein Handy-Signal um die ganze Welt?**

- wenige Tage
- wenige Stunden
- wenige Minuten
- wenige Sekunden

2. Was passiert bei der Telefongesellschaft, wenn du eine Telefonnummer gewählt hast?

- Der Computer versucht, dein Telefon mit der Nummer zu verbinden.
- Der Computer sucht heraus, wie der Empfänger wirklich heißt.
- Der Computer schickt eine Nachricht an den Empfänger.
- Der Computer schaut, wo du gerade bist.

3. Warum sendet dein Handy beim Einschalten eine Nachricht an die Telefongesellschaft?

- Es meldet, dass es bereit ist und wo sich gerade befindet.
- Es meldet, dass noch genug Guthaben zur Verfügung steht.
- Es meldet, dass du jemanden anrufen möchtest.
- Es meldet, dass genug Akku vorhanden ist.

4. Was passiert mit deiner Stimme, wenn du in das Mikrofon sprichst?

- sie wird direkt an den Empfänger deines Anrufs weitergeleitet.
- sie wird vom Computer der Telefongesellschaft bearbeitet.
- sie wird an eine Antenne geschickt und dort vor dem Weiterleiten umgewandelt.
- sie wird zu einem elektrischen Signal umgewandelt, das weitergeleitet wird.

5. Warum benötigen Handys kein Kabel zum Telefonieren? Die Verbindung erfolgt ...

- bis zum Computer der Telefongesellschaft drahtlos.
- bis zum endgültigen Empfänger drahtlos.
- bis zur großen Antenne drahtlos.
- bis zur Landesgrenze drahtlos.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Telefonieren mit dem Handy
- Alles bereit zum Telefonieren
- Der Aufbau eines modernen Handys
- Das passiert mit der Stimme beim Telefonieren

**1. Wann beginnt ein Bäcker meistens mit der Arbeit?**

- früh
- mittags
- nachmittags
- abends

2. Was bedeutet es, wenn ein Teig „gehen muss“?

- Der Bäcker trägt ihn an einen anderen Ort.
- Ein LKW fährt ihn zu einem Laden.
- Die Hefte macht den Teig größer.
- Man knetet verschiedene Zutaten dazu.

3. Warum sind Semmeln aus der Fabrik im Laden trotzdem „frisch“ gebacken?

- Sie werden so schnell geliefert, dass sie noch warm sind.
- Sie werden gefroren geliefert und erst im Laden aufgebacken.
- Zusatzstoffe halten sie während des Transports lange genug frisch.
- Sie werden im LKW mit Maschinen warmgehalten.

4. Warum erlernen weniger Menschen den Beruf des Bäckers?

- Man muss sehr früh aufstehen und lange arbeiten.
- Die Herstellung in Fabriken ist schneller und billiger.
- Manche Menschen vertragen kein Mehl oder Nüsse.
- Es werden weniger Brötchen und Brezen gegessen.

5. Warum sollte der Beruf des Bäckers nicht aussterben?

- Das Handwerk des Bäckers kennt sonst niemand mehr.
- Man kann als Bäcker gutes Geld verdienen.
- Es gibt sonst niemanden, der süße Teilchen herstellt.
- Backwaren vom Bäcker vertragen viele Menschen besser.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Wie kommt die Breze in den Pausenverkauf?
- Brezen, Brot und süße Teilchen
- Ein Rezept zum Brotbacken
- Der Wandel des Backens

**1. Wie nennt man bei einem Flugzeug die Flügel?**

- Tragflächen
- Turbinen
- Schwinge
- Ruder

2. Wofür sorgen die Turbinen? Sie sorgen ...

- für eine ausreichende Geschwindigkeit.
- für eine optimale Lage der Flügel.
- für ein ausgeglichenes Gewicht.
- für einen ruhigen Flug.

3. Was ist bei den Flügeln besonders wichtig?

- Sie müssen vorne etwas höher sein als hinten.
- Sie müssen leicht schräg gestellt sein.
- Sie müssen aus Metall sein.
- Sie müssen beweglich sein.

4. Wie entsteht der Auftrieb bei einem Flugzeug?

- Turbinen drücken Luft nach unten und das Flugzeug nach oben.
- Die Flügel schlagen wie bei einem Vogel auf und ab.
- Luft gleitet unter die Flügel und drückt sie nach oben.
- Das Flugzeug wird so leicht gebaut, damit es von selbst fliegt.

5. Warum ist neben den Flügeln auch die Geschwindigkeit des Flugzeugs wichtig?

- Die Tragflächen werden bei zu hohen Geschwindigkeiten beschädigt.
- Das Steuern des Flugzeugs ist bei passender Geschwindigkeit leichter.
- Der Auftrieb muss größer werden als das Gewicht des Flugzeugs, damit es fliegt.
- Die Reise mit dem Flugzeug darf nicht zu lange dauern, damit der Treibstoff reicht.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Der Antrieb eines Flugzeugs
- Fliegen – wie Rudern in der Luft
- Der Auftrieb bei einem Flugzeug
- Fliegen wie ein Vogel



1. **Wie lange kann es dauern, bis ein Film fertig ist?**
 - Stunden
 - Monate
 - Jahre
 - Jahrzehnte

2. **Wie mussten früher alle Bilder gezeichnet werden?**
 - mit der Hand
 - mit dem Computer
 - mit einem Scanner
 - mit einer Schablone

3. **Warum sind für einen Zeichentrickfilm viele Einzelbilder einer Figur nötig?**
 - Sie werden hintereinander gezeigt, damit sich die Figur bewegt.
 - Sie zeigen unterschiedliche Momente in der Bewegung der Figur.
 - Sie werden von unterschiedlichen Experten gezeichnet und zusammengefügt.
 - Sie misslingen oft und müssen dann nochmal gezeichnet werden.

4. **Wie funktioniert die Bewegung einer Figur in einem Animationsfilm?**
 - Ein echter Mensch wird als „Skelett“ anstelle des Zeichnens der Figur gefilmt.
 - Man verändert Schritt für Schritt das „Skelett“ einer Figur am Computer.
 - Aus Veränderungen des Skeletts berechnet ein Computer die Einzelbilder des Films.
 - Es wird nur das Skelett einer Figur auf das Papier gezeichnet.

5. **Warum werden heute meist Animationsfilme statt Zeichentrickfilmen hergestellt?**
 - Man kann sie leicht in andere Sprachen übersetzen und anpassen.
 - Sie sind günstiger, weil sie weniger Arbeitsschritte erfordern.
 - Der Einsatz des Computers vereinfacht die Gestaltung.
 - Sie gefallen den meisten Kindern viel besser als Zeichentrickfilme.

6. **Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?**
 - Animationsfilme
 - Vom Einzelbild zum Film
 - Wie bastelt man ein Daumenkino?
 - Die Aufgaben eines Zeichentrickzeichners

**1. Wo lebt Lisa mit ihrer Familie?**

- in Egg
- in Graz
- in Linz
- in Wien

2. Wie heißt Tims älterer Bruder?

- Max
- Karl
- Ali
- Otto

3. Welches Kind hat bzw. welche Kinder haben noch mindestens eine Oma oder einen Opa?

- Lisa
- Max
- Lea
- Tim

4. Wie viele Kinder haben Geschwister?

- eins
- zwei
- drei
- vier

5. Wessen Familie ist am größten? Die von ...

- Lisa
- Max
- Lea
- Tim

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Zusammenleben in einer Familie
- Die Schule in Egg
- Kinder vergleichen ihre Familie
- Lisas Familie

**1. In wie vielen Tagen hat Lisa Geburtstag?**

- einem
- zwei
- drei
- vier

2. Wie viele Kinder aus ihrer Klasse lädt Lisa ein?

- fünf
- sechs
- sieben
- acht

3. Wobei hilft Lisas Papa?

- beim Luftballon aufblasen
- beim Tische rücken
- beim Kärtchen ausschneiden
- beim Kuchen backen

4. Wie viele Stühle muss Lisa noch besorgen, damit alle einen Platz haben?

- keinen
- einen
- zwei
- drei

5. Wie viele Kärtchen muss Lisa noch ausschneiden, wenn nur die Kinder der Gäste eines erhalten?

- eins
- zwei
- drei
- vier

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Lisa spielt ein Spiel
- Heute hat Lisa Geburtstag
- Papa kommt heute später
- Lisa plant ihre Geburtstagsfeier

**1. Wann trifft sich Lisa mit ihren Freunden zum Fußballspielen?**

- Samstag
- Sonntag
- Montag
- Dienstag

2. Woraus bauen die Kinder ein Sofa?

- aus Blättern
- aus Steinen
- aus Zapfen
- aus Seilen

3. Wie viele Kinder sind zum Spielen da?

- vier
- fünf
- sechs
- sieben

4. Warum bauen die Kinder die Hütte am Waldrand?

- Sie sind dort nicht weit von zuhause weg.
- Sie finden dort genug Material zum Bauen.
- Sie haben dort viele Möglichkeiten zum Spielen.
- Sie können dort laut sein und Lärm machen.

5. Wie viele Äste müssen die Kinder noch für den Zaun sammeln?

- keine
- einen
- zwei
- drei

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Das Fußballturnier
- Abenteuer im Wald
- Der Bau einer Hütte
- Erkundung einer Höhle

**1. Wen treffen die Kinder zuhause an der Tür?**

- Lisas Mama
- Lisas Schwester
- Lisas Papa
- Lisas Opa

2. Warum laufen die Kinder zu Lisa nachhause?

- Ihnen ist langweilig.
- Es beginnt zu regnen.
- Sie haben etwas vergessen.
- Lisa hat einen Termin beim Zahnarzt.

3. Welche der folgenden Namen für die Gruppe schlagen die Kinder vor?

- Ameisen
- Delfine
- Geier
- Füchse

4. Welche Farbe hat die Schachtel in der Mitte des Schachtelturms?

- rot
- grün
- blau
- gelb

5. Wie viele Möglichkeiten gibt es, die Schachteln aufeinanderzulegen?

- drei
- vier
- fünf
- sechs

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Vom Regen überrascht
- Die Gruppe bekommt einen Namen
- Die geheimnisvolle Hütte im Wald
- Ein überraschender Fund im Wohnzimmer

**1. Wer schlägt den Namen „Eiche“ für die Gruppe vor?**

- Lisa
- Moni
- Paul
- Ruth

2. Welchen Namen bekommt die Gruppe?

- Adler
- Delfine
- Eiche
- Füchse

3. Warum muss Maxs Vater den Kindern helfen?

- Sie können sich nicht auf einen Namen einigen.
- Sie können das Dach der Hütte nicht erreichen.
- Sie können die Baumstämme nicht tragen.
- Sie können den Weg zur Siedlung nicht finden.

4. Wie viele Stimmen bekamen die Füchse, wenn alle anwesenden Kinder abstimmten?

- eine
- zwei
- drei
- vier

5. Warum stimmen die Kinder mit Zetteln ab?

- Jeder Name soll die gleiche Chance haben.
- Man kann die Stimmen dann besser zählen.
- Die Kinder schreiben die Namen gerne.
- Die Wahl soll geheim sein.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Schlau wie ein Fuchs
- Ausflug in die Wildnis
- Die Gruppe bekommt einen Namen
- Die Hütte wird fertig eingerichtet

**1. Welche Kinder suchen die Zapfen für das Wurfspiel?**

- Max
- Lea
- Moni
- Ruth

2. Worüber sind die Kinder erstaunt?

- Dass Lisa so gut singen kann.
- Dass so viel Müll entstanden ist.
- Dass sie so schnell fertig sind.
- Dass Pauls Eltern den Müll trennen.

3. Wie viel Zeit haben die Kinder noch zum Aufräumen?

- eine Viertelstunde
- eine halbe Stunde
- eine volle Stunde
- mehr als eine Stunde

4. Warum tragen die Kinder den Müll auf einen Haufen?

- Um ihn besser trennen zu können.
- Um diesen verbrennen zu können.
- Um ein Wurfspiel damit zu machen.
- Um einen Überblick zu bekommen.

5. Warum trennen die Kinder den Müll?

- Er passt so besser in die mitgebrachten Säcke.
- Jedes Kind kann eine andere Sorte einsammeln.
- Man kann ihn so wiederverwerten.
- Es geht so am schnellsten.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Feier am Waldrand
- Aufräumen nach dem Fest
- Paul erklärt die Mülltrennung
- So viel Plastikmüll

**1. Wo stellen sich die Kinder zum Messen auf?**

- am Rand des Waldes
- am Eingang des Asthauses
- an einem hohen Baum
- an einer Wand des Asthauses

2. Welches Kind läuft nachhause und holt ein Maßband?

- Ruth
- Moni
- Lisa
- Lea

3. Welches Kind ist bzw. welche Kinder sind genauso groß wie Moni?

- Max
- Sarah
- Jan
- Paul

4. Wie viele Dezimeter ist Lisa kleiner als Ruth?

- keinen
- einen
- zwei
- drei

5. Warum stellen sich die Kinder nicht einfach nebeneinander?

- Die Ergebnisse könnten ungenau sein, weil z.B. der Boden schief ist.
- Sie könnten dann nicht sagen, wie groß genau ein Kind ist.
- Sie finden keinen Platz, der groß genug für alle ist.
- Sarah und Jan, mit denen sie vergleichen wollen, sind nicht da.

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Die Kinder machen Messungen
- Ein Samstag im Asthaus
- Paul wird der neue Chef
- Entdeckung im Waldboden

**1. Wann wollen die Kinder wieder nach den Bohnen sehen?**

- nach einem Tag
- nach zwei Tagen
- nach drei Tagen
- nach vier Tagen

2. Wie schnell wachsen Bohnen? Ca. einen Zentimeter ...

- pro Stunde
- pro Tag
- pro Woche
- pro Monat

3. Wie soll der Platz, an dem die Bohnen gepflanzt werden sollen, sein?

- sonnig
- feucht
- windig
- trocken

4. Warum hat Lisa ihr Tagebuch dabei?

- Sie will ihre spannenden Erlebnisse im Wald aufschreiben.
- Sie will ausrechnen, wie schnell die Bohnen pro Tag wachsen.
- Sie will ihre Geheimnisse mit den anderen austauschen.
- Sie will es den anderen Kindern zeigen.

5. Wie groß sind die Bohnen am Ende der Geschichte?

- ca. zwei Zentimeter
- ca. sieben Zentimeter
- ca. neun Zentimeter
- ca. zehn Zentimeter

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Ein Badetag am See
- Paul ist krank
- Das Wachstum von Bohnen
- Lisa findet einen Frosch

**1. Was kostet der Einkauf insgesamt?**

- 2 Euro
- 5 Euro
- 10 Euro
- 18 Euro

2. Wo befindet sich Lisa am Anfang der Geschichte?

- im Supermarkt
- im Asthaus
- im Klassenzimmer
- im Schulhof

3. Warum bekommt Lisa keine Breze?

- Sie verträgt sie nicht.
- Sie hat zu wenig Geld dabei.
- Sie hat keinen Platz in ihrer Tasche.
- Sie war gemein zu einem anderen Kind.

4. Wie viel Geld geben die Kinder für Obst aus?

- drei Euro
- vier Euro
- fünf Euro
- sechs Euro

5. Wofür geben die Kinder zusammen am meisten Geld aus?

- für Obst
- für Getränke
- für Brezen
- für Süßigkeiten

6. Welche der folgenden Überschriften passt am besten zum *gesamten* Text?

- Im Supermarkt
- Es wird Herbst
- Vorbereitungen für das Herbstfest
- Endlich ist Wochenende